

Für die folgenden, von mir bewirtschafteten Grundstücke möchte ich die Förderung beantragen
(vom Antragsteller/von der Antragstellerin auszufüllen!):

Feldstücksname	KG	Grstk.- Nr.	Gesamtfläche Grundstück		wertvolle Fläche des Feldstücks ¹⁾		Rechts- verhältnis E/P/B ²⁾	Verlänge- rung ³⁾	Neu- antrag ³⁾
			ha	ar	ha	ar			
								<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
								<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
								<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
								<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
								<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
								<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

¹⁾ An dieser Stelle ist das voraussichtliche Ausmaß der Naturschutzfläche einzutragen.

²⁾ E = Eigentum; P = Pacht; B = Bewirtschaftungsvereinbarung

³⁾ Zutreffendes bitte ankreuzen

Die auf Seite 2 angeführten Bestimmungen nehme ich zur Kenntnis.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Ich nehme zur Kenntnis, dass die beantragten Flächen vom Naturschutzbeauftragten begutachtet und im Rahmen von **Projektbögen** naturschutzfachlich beurteilt werden.

FÖRDERUNGSVORAUSSETZUNGEN,

die für die positiv beurteilten Flächen neben den im Projekt speziell festgelegten Vereinbarungen gelten:

- **Düngung:** Verzicht auf Wirtschaftsdünger, Handelsdünger und kompostierte Haushaltsabfälle
- **Mahd:** – einmal jährlich frühestens ab 1. 7. oder gemäß Vereinbarung mit dem Gutachter
– Abtransport des Mähgutes
- Bei Mähwiesen ist im Herbst die Beweidung (ausgenommen Beweidung von Weichböden) bzw. eine zweite Mahd erlaubt
- **Beweidung:** Verzicht auf die Beweidung von Weichböden
- Verzicht auf Pflanzenschutzmittel
- Verzicht auf Klärschlamm und Klärschlammkompost
- Verzicht auf Aufforstung und Entwässerung
- Verzicht auf Entsteinung und Geländekorrekturen

ICH GEBE UNVERZÜGLICH SCHRIFTLICH BEKANNT, WENN ICH MIT DEN FESTGELEGTEN AUFLAGEN UND ENTWICKLUNGSZIELEN NICHT EINVERSTANDEN BIN.

Ich erkläre, dass:

- jegliche **Änderung** der angegebenen Daten (Änderungen der Pacht- bzw. Besitzverhältnisse, der Grundstücksdaten, etc.) unverzüglich **bekanntgegeben** wird;
- eine Bewirtschaftungsauffage in oben genannter Form behördlich nicht vorgeschrieben wurde.
- ich diese Förderungsvereinbarung über die vertragsgemäße Bewirtschaftung der positiv beurteilten Flächen für die Dauer von **fünf Jahren** einhalten werde. Eine vorzeitige Vertragsauflösung zieht die Rückzahlung des bereits gewährten Förderbetrages nach sich.

Ich stimme zu, dass im Sinne des § 7 Abs. 1 Z 2 in Verbindung mit dem § 6 des Datenschutzgesetzes die personenbezogenen Daten automationsunterstützt verarbeitet und der Bezirksbauernkammer, der Landwirtschaftskammer für Oberösterreich, dem Land Oberösterreich, dem Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, der Agrar Markt Austria, dem Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen, dem Österreichischen Statistischen Zentralamt und der EU, für Zwecke der Abwicklung und Kontrolle des Förderungsansuchens und sonstigen Maßnahmen, übermittelt werden können.

Ich nehme zur Kenntnis, dass ich diese Zustimmung jederzeit widerrufen kann, mit der Folge, dass Übermittlungen, unbeschadet rechtlicher Übermittlungen, eingestellt werden.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die folgenden Umstände eine Rückzahlungsverpflichtung des gesamten Förderungsbetrages samt Zinsen zur Folge haben:

- Maßnahmen, die zur Beeinträchtigung der Zweckwidmung führen
- bei sonst widmungswidriger Verwendung der Förderungsbeträge
- bei Inanspruchnahme der Förderung aufgrund wesentlich unrichtiger Angaben
- wenn Auflagen, Befristungen oder Bedingungen nicht erfüllt werden
- wenn von mir/uns übernommene Verpflichtungen nicht eingehalten werden

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass mir die Allgemeinen Richtlinien für Förderungen aus Landesmitteln, wiederverlautbart in der Amtlichen Linzer Zeitung vom 10. Jänner 2008, Folge 1/2008, bekannt sind und ich diese vollinhaltlich und verbindlich anerkenne.

Erforderliche Unterlagen:

1. Planliche Darstellung, aus der Feldstücke bzw. die Schlagteilung ersichtlich ist.

HINWEIS:

Eine Bearbeitung ist nur dann möglich, wenn alle erforderlichen Unterlagen (in Kopie) angeschlossen sind.

AUSFÜLL-BEISPIEL

Feldstücksname	KG	Grstk.-Nr.	Gesamtfläche Grundstück		wertvolle Fläche des Felsstücks ¹⁾		Rechtsverhältnis E/P/B ²⁾	Verlängerung ³⁾	Neuantrag ³⁾
			ha	ar	ha	ar			
Hauswiese	43999	15	0	20	0	50	E		X
		17/3	1	18					
		280	0	70					
Bachwiese	43998	16	1	23	1	15	P	X	

Rückfragen:

Direktion für Landesplanung, wirtschaftliche und ländliche Entwicklung,
 Abteilung Naturschutz (N)
 Tel.: (+43 732) 77 20-118 71; Fax: (+43 732) 77 20-21 18 99;
 E-Mail: n.post@ooe.gv.at

Nähere Informationen und die allgemeinen Förderungsrichtlinien des Landes Oberösterreich finden Sie unter: www.land-oberoesterreich.gv.at